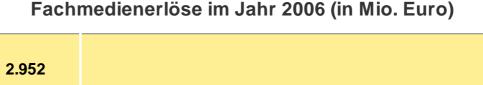
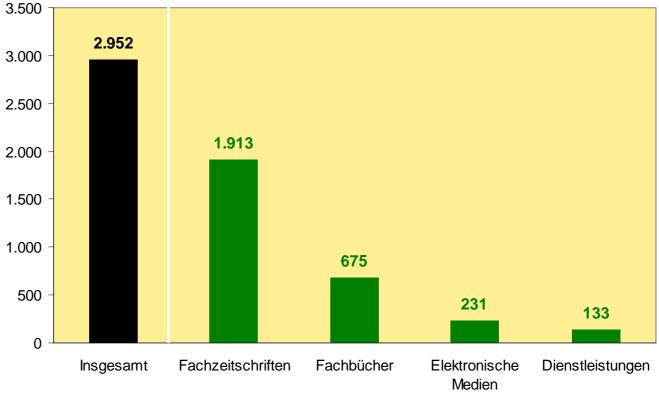


Fachpresse Statistik 2006

Methodisches Vorgehen: Die Fachpresse-Statistik beruht auf einer schriftlichen Befragung der Mitglieder der Deutschen Fachpresse im Zeitraum von Januar bis März 2007 anhand eines standardisierten Fragebogens. Auf Basis der verwertbaren Antworten wurde vom Institut Bellgardt + Behr (Frankfurt am Main) eine Hochrechnung vorgenommen. Die Anonymität der Teilnehmer ist gewährleistet.



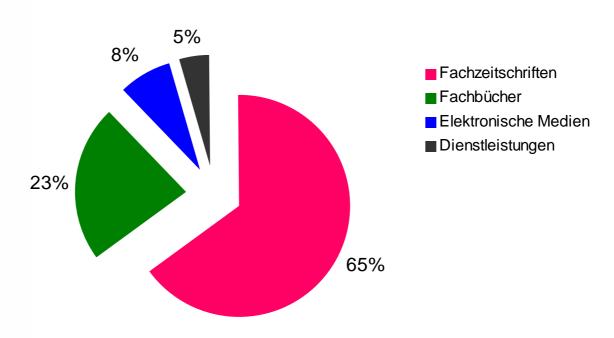




Der gesamte Fachmedienumsatz aller Fachverlage beträgt im Jahr 2006 2,95 Mrd. Euro. Der mittlere Fachverlag weist einen Fachmedienumsatz von rund 9 Mio. Euro aus (Median).



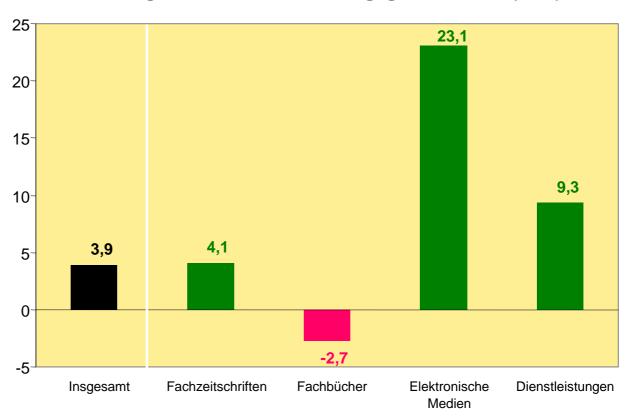
Struktur des Fachmedienumsatzes 2006



Rund zwei Drittel ihrer Umsätze erzielen Fachverlage mit Zeitschriften, rund ein Viertel mit Büchern. Elektronische Medien und Dienstleistungen sind zu wichtigen Angeboten im Portfolio der Fachmedien-Anbieter geworden.



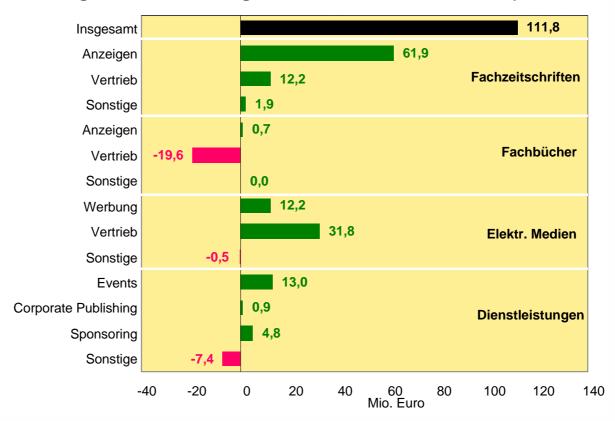
Veränderung der Fachmedienerlöse gegenüber 2005 (in %)



Der Umsatz mit Fachmedien insgesamt wuchs im letzten Jahr um 3,9 Prozent, was ungefähr dem Wachstum des Zeitschriftensegmentes entspricht. Starkes Wachstum, wenn auch auf relativ geringer absoluter Basis, weisen die elektronischen Medien und Dienstleistungen auf.



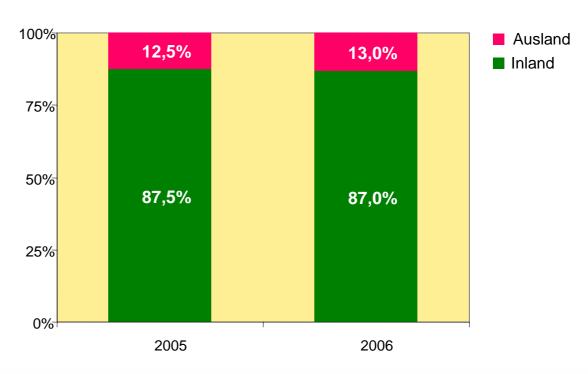
Beiträge der Medienkategorien zum Gesamtwachstum (in Mio. Euro)



Die wesentlichen Wachstumsfelder der Branche sind die Anzeigenerlöse der Fachzeitschriften und die Vertriebserlöse der elektronischen Medien. Mit einigem Abstand folgen die Erlöse aus Dienstleistung (z. B. Seminare und Events), die Vertriebserlöse der Fachzeitschriften und die Erlöse aus Werbung in den elektronischen Medien.



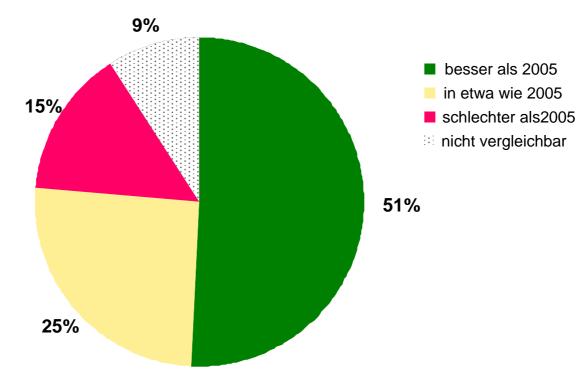
Auslandsanteil am Gesamtumsatz Fachmedien



13 Prozent des Fachmedienumsatzes wird im Ausland erzielt. Das entspricht rund 380 Mio. Euro. Dieser Anteil ist gegenüber 2005 leicht angestiegen.







Die Branche ist zufrieden: Rund die Hälfte der Fachverlage sehen ein im Vergleich zum Vorjahr verbessertes Jahresergebnis. Ein Viertel der Befragten sieht zumindest keine Verschlechterung.

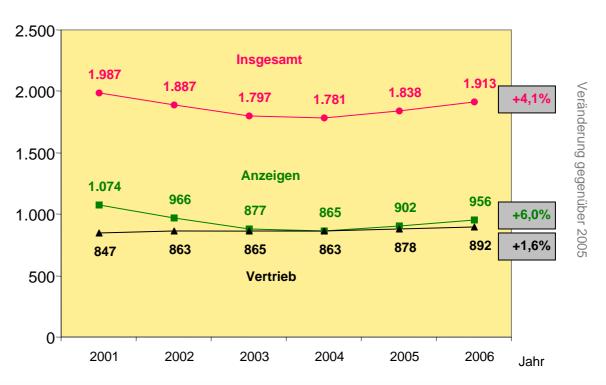




Auch die Erwartungen der Fachverlage für das Jahresergebnis 2007 sind überwiegend positiv: Über die Hälfte der Befragten erwarten erneut eine Verbesserung, fast 40 Prozent ein stabiles Ergebnis.



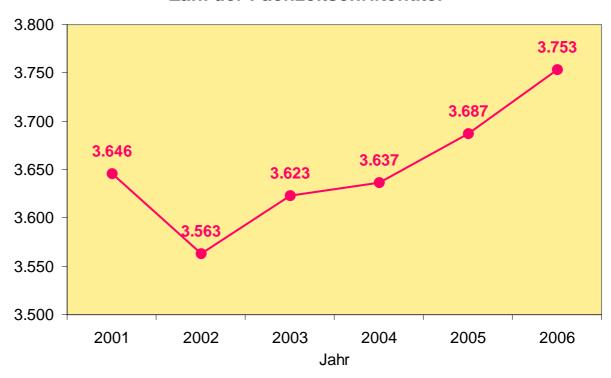
Fachzeitschriften-Umsatz in Mio. Euro



Der Umsatz mit Fachzeitschriften stieg im letzten Jahr um 4,1Prozent auf rund 2 Mrd. Euro. Dieses Wachstum ist vor allem auf das lebhaftere Anzeigengeschäft zurückzuführen.



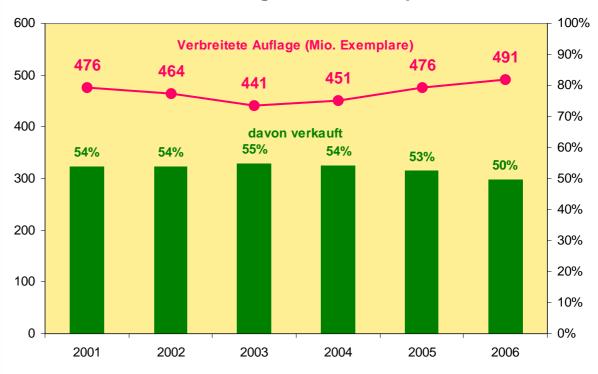
Zahl der Fachzeitschriftentitel



Die Anzahl der in Deutschland verlegten Fachzeitschriften stieg im Jahr 2006 auf fast 3.800 Titel. Das waren 66 Titel oder fast 2 Prozent mehr als im Vorjahr.



Jahresauflage in Mio. Exemplaren



Die verbreitete Auflage stieg in 2006 um 3,2 Prozent auf 491 Mio. Exemplare. Wegen der rückläufigen verkauften Auflage, sank deren Anteil an der verbreiteten Auflage auf nunmehr 50 Prozent.



Deutsche Fachpresse in Zahlen

Weitere, ins Detail gehende Daten hat die Deutsche Fachpresse als Grundlage für Benchmark-Analysen ebenfalls erhoben. Diese Zahlen sind ausschließlich den Verlagen zugänglich, die mit ihren Daten an dieser jährlichen Erhebung teilgenommen haben.

Möchten Sie sich in 2008 an der nächsten Erhebung beteiligen? Fragen dazu beantwortet:

Sabine Voss
Stellvertretende Geschäftsführung Deutsche Fachpresse
Tel. 030 / 726298-140
voss@deutsche-fachpresse.de